



Rund 600 Schüler warteten am gestrigen Vormittag gespannt auf die Ansprache des Ministerpräsidenten David McAllister in der Aula der Schule Am Dobrock. Im Anschluss gab dieser geduldig Autogramme. Fotos: Grandke

# McAllister drückt Schulbank

Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister besuchte gestern die Cadenberger Schule Am Dobrock

VON JOËL GRANDKE

CADENBERGE. In der Aula scheint es keinen freien Quadratmeter mehr zu geben. Knapp 600 Schüler warten gespannt auf die Ankunft des prominenten Besuchs. Mit frenetischem Applaus begrüßen sie den Ministerpräsidenten, der nach seiner Ansprache von zahlreichen Schülern umringt und nach Autogrammen gefragt wird. Geduldig signiert er, dann geht es zügig weiter – schließlich stehen noch schulpolitische Gespräche auf dem Programm.

Hoher Besuch an der Cadenberger Haupt- und Realschule Am Dobrock: Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister macht sich persönlich ein Bild von der Schulsituation und sammelt dafür einige Unterrichtseindrücke. Im Gespräch mit der Schulleitung, Regierungsschuldirektor Lars Mittelstädt und Landrat Kai-Uwe Bielefeld steht das aktuelle Thema Oberschule im Mittelpunkt.

„Unser Oberschul-Antrag für den kommenden Sommer steht“,



McAllister im Gespräch mit Regierungsschuldirektor Mittelstädt.

Bei seinem Besuch der Schule Am Dobrock mischte sich Ministerpräsident David McAllister gern unter die Schülerschaft.



berichten die Schulleiter Thorsten Fastert und Sabine Dilbat. „Zudem möchten wir teilgebundene Ganztagschule werden.“ Die Schule könne dann sowohl das Förder- als auch das kulturelle Angebot erheblich verbessern. Es sei eine große Chance für alle Beteiligten. Regierungsschuldirektor Mittelstädt spricht von einer unvernehmlichen Begeisterung der Schulleiter im Landkreis. Die teilgebundene Ganztagschule sei dabei das „Filetstück der Oberschule“.

## McAllister begrüßt Pläne

McAllister begrüßt das Vorhaben der Cadenberger Schule und sichert seine Unterstützung zu: „Es tut sehr gut, so etwas mal von Verantwortlichen der Schulpraxis zu hören.“ Er kündigt an, sich gerne für die Pläne einzusetzen. „Für mich ist die Oberschule einfach das passgenaue Modell für den

Landkreis Cuxhaven“, so der Ministerpräsident.

Im weiteren Gesprächsverlauf informiert sich McAllister über die Zusammenarbeit der Cadenberger Haupt- und Realschule mit den Berufsbildenden Schulen. Sowohl Fastert als auch BBS-Schulleiter Ansgar Cudok berichten von einer „hervorragenden“ Kooperation und erläutern die Möglichkeiten der Berufsorientierung für die Haupt- und Realschüler.

Von der Zusammenarbeit überzeugt sich McAllister anschließend in einem Gespräch mit den Cadenberger Achtklässlern. Diese zeigen sich zufrieden und sehen in den Unterrichtsstunden an der BBS eine gute Möglichkeit, ein Berufsfeld für sich zu entdecken. „Viele Arbeiten unterschätzt man zunächst, man merkt erst in der Praxis, was alles dahintersteckt“, erklärt ein Schüler.

Zu dem Schulbesuch des Ministerpräsidenten gehört zusätzlich die Vorstellung des Ghana-Projektes, welches aktuell von einer zehnten Klasse betreut wird. „Ende Januar konnten wir eine Rekordspende von 6500 Euro an die Rotarier in Otterndorf übergeben“, berichten die Schüler. McAllister lobt den Einsatz für die Bedürftigen in Afrika und zollt Respekt für die Ideenvielfalt der in diesem Rahmen durchgeführten Aktionen.

## Positiver Gesamteindruck

Bereits zuvor stellt er in seiner Ansprache vor der gesamten Schülerschaft einen sehr positiven Gesamteindruck der Schule fest. Dem Kollegium dankt er zudem für die engagierte Arbeit. „Ihr gebt hier wirklich ein gutes Bild ab, macht so weiter“, appelliert er an alle Beteiligten der Cadenberger Schule.